Pfarrei St. Hippolytus

St. Hippolytus, Horst
Liebfrauen, Beckhausen St. Clemens, Sutum
St. Laurentius, Horst-Süd St. Marien, Essen-Karnap

Pfarrbüro Öffnungszeiten: Montag bis Freitag - 9.00 bis 12.00 Uhr
Auf dem Schollbruch 37 45899 Gelsenkirchen-Horst Tel.: 0209 55522 Fax: 0209 55591
Email: pfarramt@hippolytus.de Homepage: www.hippolytus.de

September 2026

Das Leben eines jeden Menschen steckt voller Neuanfänge. Für mich hat am 08.07.2026 wieder etwas angefangen: Das Arbeiten in der Pfarrei St. Hippolytus als Gemeindereferentin. Ein paar Menschen habe ich schon letztes Jahr kennenlernen dürfen und nun geht es nach der Elternzeit damit weiter. Auch wenn meine Arbeitszeit auf knapp zehn Stunden begrenzt ist, hoffe ich auf viele schöne Begegnungen mit Ihnen und Euch! Auch im Evangelium geht es oft um Neuanfänge oder die Ankündigung der neuen Welt Gottes, dem Himmelreich.

Lichtblicke

Gemeindefest in Sutum

Pfarrversammlung

Pfarrwallfahrt

Ewiges Gebet

Warm durch die Nacht

Im September begleiten uns die Sonntagsevangelien mitten hinein in diese Thematik: Neuanfänge, die Einladung Gottes an uns, Gemeinschaft zu gestalten, und das Teilen von Brot, Mut und Hoffnung. Wir hören von der Bereitschaft Jesu, Menschen zu sich zu holen, von der Barmherzigkeit Gottes, die neue Wege öffnet, und von der Herausforderung, dem Reich Gottes nachzufolgen und diese neue Welt schon hier beginnen zu lassen.

Das Evangelium erinnert uns an Vergebung, Versöhnung und die Freude über das Wiedersehen. Neuanfang bedeutet auch, alte Lasten loszulassen und miteinander neu aufzubrechen.
Immer wieder dürfen wir uns die Frage stellen: Welche kleinen und großen Schritte tun wir, damit unser Denken und Handeln mehr dem Reich Gottes entspricht? Welche Gaben können wir – wie Brot und Wein – teilen, damit niemand aus dem Blickfeld gerät?

Ich nehme mir für den September vor, mich immer wieder diesen Fragen zu stellen, vielleicht ja mit Ihnen und Euch zusammen. Mögen uns Begegnungen in der Pfarrei mutig nach vorne schauen lassen und die Freude an Neuanfängen neu entfalten.

Ihre und Eure

Conni Weßel

Redaktionsschluss ist immer der erste Freitag im Monat

pfarrnachrichten@hippolytus.de

Gottesdienste

St. Hippolytus mit der Kirche St. Hippolytus mit der Kapelle des Hauses Rafael	**Liebfrauen** mit der Kirche St. Clemens Maria Hofbauer	**St. Laurentius** mit dem Katechetischen Zentrum mit dem Saal in St. Marien mit dem Haus Marienfried
22. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 29.08.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	**Samstag 29.08.2026**	**Samstag 29.08.2026**
Sonntag 30.08.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus	**Sonntag 30.08.2026** 11:00 Uhr Liebfrauen	**Sonntag 30.08.2026**
Mittwoch 02.09.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch 02.09.2026**	**Mittwoch 02.09.2026**
Donnerstag 03.09.2026	**Donnerstag 03.09.2026**	**Donnerstag 03.09.2026** 15:00 Uhr Haus Marienfried
Freitag 04.09.2026 11:00 Uhr AWO	**Freitag 04.09.2026**	**Freitag 04.09.2026**
23. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 05.09.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus	**Samstag 05.09.2026**	**Samstag 05.09.2026**
Sonntag 06.09.2026 10:30 Uhr St. Hippolytus *Familienmesse*	**Sonntag 06.09.2026**	**Sonntag 06.09.2026** 10:00 Uhr St. Laurentius 17:00 Uhr St. Marien *Abendlob*
Mittwoch 09.09.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch 09.09.2026**	**Mittwoch 09.09.2026**
Donnerstag 10.09.2026	**Donnerstag 10.09.2026**	**Donnerstag 10.09.2026** 15:00 Uhr Haus Marienfried
24. Sonntag im Jahreskreis		
Samstag 12.09.2026 17:00 Uhr St. Hippolytus 19:00 Uhr St. Hippolytus *Orgelkonzert*	**Samstag 12.09.2026**	**Samstag 12.09.2026**
Sonntag 13.09.2026	**Sonntag 13.09.2026**	**Sonntag 13.09.2026**
Pfarrwallfahrt 17:30 Uhr Heilige Messe in Werl		
Mittwoch 16.09.2026 12:00 Uhr St. Hippolytus *Friedensgebet*	**Mittwoch 16.09.2026**	**Mittwoch 16.09.2026**
Donnerstag 17.09.2026	**Donnerstag 17.09.2026**	**Donnerstag 17.09.2026** 15:00 Uhr Haus Marienfried
Freitag 18.09.2026 18:00 Uhr St. Hippolytus *Orgelkonzert*	**Freitag 18.09.2026** 18:00 Uhr Liebfrauen *Abendlob*	**Freitag 18.09.2026** 10:30 Uhr Altenzentrum Karnap

25. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag	**19.09.2026**	**Samstag**	**19.09.2026**	**Samstag**	**19.09.2026**
17:00 Uhr	St. Hippolytus				
Sonntag	**20.09.2026**	**Sonntag**	**20.09.2026**	**Sonntag**	**20.09.2026**
10:30 Uhr	St. Hippolytus			10:00 Uhr	St. Marien
11:30 Uhr	St. Hippolytus *ökumenischer Gottesdienst zum Weltkindertag*				
Montag	**21.09.2026**	**Montag**	**21.09.2026**	**Montag**	**21.09.2026**
				18:30 Uhr	Marienkapelle
Mittwoch	**23.09.2026**	**Mittwoch**	**23.09.2026**	**Mittwoch**	**23.09.2026**
12:00 Uhr	St. Hippolytus *Friedensgebet*				
Donnerstag	**24.09.2026**	**Donnerstag**	**24.09.2026**	**Donnerstag**	**24.09.2026**
				15:00 Uhr	Haus Marienfried
26. Sonntag im Jahreskreis					
Samstag	**26.09.2026**	**Samstag**	**26.09.2026**	**Samstag**	**26.09.2026**
17:00 Uhr	St. Hippolytus				
Sonntag	**27.09.2026**	**Sonntag**	**27.09.2026**	**Sonntag**	**27.09.2026**
10:30 Uhr	St. Hippolytus	11:00 Uhr	Liebfrauen		
Mittwoch	**30.09.2026**	**Mittwoch**	**30.09.2026**	**Mittwoch**	**30.09.2026**
12:00 Uhr	St. Hippolytus *Friedensgebet*				
Donnerstag	**01.10.2026**	**Donnerstag**	**01.10.2026**	**Donnerstag**	**01.10.2026**
				15:00 Uhr	Haus Marienfried

Chormusik in der Pfarrei St. Hippolytus

Sonntag, 06.09.2026
10:00 Uhr Heilige Messe in St. Laurentius musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Sonntag, 06.09.2026
10:30 Uhr Heilige Messe in St. Hippolytus musikalisch mitgestaltet vom Kinderchor

Sonntag, 13.09.2026
15:30 Uhr Heilige Messe im Wallfahrtsort Werl musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Sonntag, 20.09.2026
10:00 Uhr Heilige Messe in St. Marien musikalisch mitgestaltet vom Pfarreichor

Sonntag, 27.09.2026
11:00 Uhr Heilige Messe in Liebfrauen musikalisch mitgestaltet vom Jungen Chor Beckhausen

Kinderchor St. Hippolytus Der Kinderchor probt mit Mario Stork freitags im Pfarrsaal St. Hippolytus in zwei Gruppen: • Die 5- bis 7-Jährigen proben von 15:30 Uhr bis 16:15 Uhr und • die 8- bis 13-Jährigen anschl. von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8 oder Claudia Gorgievski, Tel.: 0201/ 38 32 04, www.hippolytus.de	**Jugendchor St. Laurentius** Im Jugendchor St. Laurentius singen Jugendliche ab 14 Jahren freitags von 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr. Im Gemeindesaal St. Laurentius. Informationen gibt es bei Mario Stork, Tel.: 0178/56 98 53 8
Junger Chor Beckhausen Das Eintrittsalter der Chormitglieder liegt zwischen 16 und 35 Jahre. Die Chorproben sind mittwochs von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus unter der Leitung von Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.junger-chor.de	**Pfarreichor St. Hippolytus** Der Pfarreichor St. Hippolytus probt donnerstags von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Pfarrsaal St. Hippolytus. Die Leitung hat Wolfgang Wilger (Tel.: 0209/ 58 19 21), www.hippolytus.de

Ansprechpartner*innen für die Raumbelegung in unserer Pfarrei

Folgende Mitarbeitende haben sich bereit erklärt, an den jeweiligen Standorten unserer Pfarrei die Belegung der Räume zu koordinieren:

Pfarrzentrum St. Hippolytus	Bernd Samplatzki	raumbuchung.hippolytus@hippolytus.de
Gemeindesaal St. Clemens Maria Hofbauer	Hildegard Bojarski	Tel.-Nr. 0209 177 77 444
Gemeindesaal Liebfrauen	Michael Tiel	raum_liebfrauen@icloud.com
Katechetisches Zentrum St. Laurentius	Frank Niemann	bfniemann@t-online.de
Gemeindesaal St. Marien	Markus Gosdzik	m.gosdzik@st-marien-karnap.de

Für die Bearbeitung etwaiger Anfragen ist die Nennung des gewünschten Standortes, des Datums und die Anzahl der Personen anzugeben. So schnell als möglich wird sich der jeweilige Verantwortliche zurückmelden.

Für gemeindliche Veranstaltungen, bei denen keine außergewöhnlichen Erlöse erzielt werden, fallen keine Gebühren an. Bei privaten Festen oder öffentlichen, kommerziellen Veranstaltungen fallen Miet- und Reinigungskosten an.

Pfarreileitungsteam St. Hippolytus

Aktuelles

Ewiges Gebet in Gelsenkirchen

Die drei Gelsenkirchener Pfarreien St. Augustinus, St. Hippolytus und St. Urbanus laden ein zum Miterleben des Ewigen Gebets in der Zeit vom 13.09. bis 03.10.2026. Stadtweit gibt es Gottesdienste und Gebetszeiten sowie weitere Angebote rund um das Thema „Dein Gebet – deine Zeit für Gott“.

Besonders gestaltete Messfeiern

- 13.09. 10:00 Uhr: St. Augustinus
- 19.09. 10:00 Uhr: St. Augustinus
- 20.09. 10:00 Uhr: St. Urbanus

- 24.09. 10:00 Uhr: Herz Jesu (Resse)
- 26.09. 17:00 Uhr: St. Barbara (Erle)
- 26.09. 17:00 Uhr: St. Hippolytus
- 27.09. 10:30 Uhr: St. Hippolytus
- 27.09. 11:00 Uhr: Liebfrauen (Gemeindezentrum)
- 03.10. 17:00 Uhr: St. Hippolytus

Eucharistische Anbetung & Gebetszeiten

- 14.09. 10:45 Uhr: „…gib uns Frieden in unseren Tagen“ – Eucharistische Anbetung der Kolpingsfamilie GE-Zentral in St. Augustinus
- 14.09. 17:00 Uhr: „Wachsam in der Gemeinschaft mit Jesus“ – Gebetsstunde der kfd in St. Augustinus
- 15.09. 08:30 Uhr: „Mit Maria auf Christus schauen – Hoffnung, die trägt“ – Gebetsstunde der kfd in St. Elisabeth (Heßler)
- 20.09. 11:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Urbanus (bis 18:00 Uhr)
- 22.09. 11:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Barbara (Erle) (bis 18:30 Uhr)
- 22.09. 16:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Urbanus (bis 17:00 Uhr)
- 24.09. 09:30 Uhr: Eucharistische Anbetung in Herz Jesu (Resse) (bis 12:00 Uhr)
- 24.09. 15:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Herz Jesu (Resse) (bis 18:00 Uhr)
- 24.09. 16:30 Uhr: Eucharistische Anbetung im Sankt-Marien-Hospital (bis 17:00 Uhr)
- 25.09. 19:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Barbara (Erle) (bis Samstag, 9:00 Uhr)
- 25.09. 19:00 Uhr: Taizé-Gebet in St. Michael – mit dem Ök. Kirchenchor Hassel
- 25.09. 19:30 Uhr: Stilles Gebet in St. Michael (bis 23:00 Uhr)
- 26.09. 10:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Barbara (Erle) (bis 17:00 Uhr)
- 27.09. 15:00 Uhr: „Begegnung mit dem Allerheiligsten“ in St. Hippolytus (bis 17:00 Uhr)
- 30.09. 10:00 Uhr: Eucharistische Anbetung in St. Hippolytus (bis 12:00 Uhr)
- 30.09. 12:00 Uhr: Friedensgebet mit sakramentalem Segen (St. Hippolytus)
- 01.10. 15:00 Uhr: Gebetsstunde der kfd in St. Hippolytus (bis 17:00 Uhr)

„Zu welchem Gott beten wir eigentlich?“

Unter diesem Thema steht ein Gesprächsabend mit Prof. Dr. Julia Enxing am Donnerstag, 01.10.2026, um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum St. Hippolytus, Industriestr. 13. Es geht an diesem Abend um den Zusammenhang von Gebet und Gottesbild. Julia Enxing ist Professorin für Fundamentaltheologie an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum. Sie ist eine der Vorreiter*innen der sogenannten „Prozesstheologie“ – einem neuen theologischen Ansatz, der aufschlussreiche Antworten bietet auf Fragen zum christlichen Glauben in der heutigen Welt.

24-stündige Gebetskette

Am Ende der drei Wochen des Ewigen Gebets in unserer Stadt besteht die Möglichkeit, an einer 24-stündigen Gebetskette teilzunehmen. Sie startet am Samstag, 03.10.2026, um 00:00 Uhr. Bis 24:00 Uhr gibt es 96 15-minütige Gebetszeiten. Eine oder mehrere Gebetszeiten können von einzelnen Personen oder Gruppen gebucht werden. Über den QR-Code gelangen Sie zu einer nuudel-Umfrage mit den 96 Gebetszeiten. Sie tragen Ihren Namen oder den Ihrer Gruppe ein und wählen durch Anklicken des grünen Häkchens Ihre Gebetszeit(en) aus. Die anderen Optionen lassen Sie unberücksichtigt. Bitte das Speichern am Ende der Zeile nicht vergessen! Alternativ können Sie auch über die Homepage www.hippolytus.de Ihre Anmeldung vornehmen.

Gebetsanregungen

Für die Gestaltung von persönlichen Gebeten am Morgen, Mittag, Abend und in der Nacht sind Karten entstanden, die an den Gottesdienststandorten, im Textilhaus Strickling und in der Konditorei Sternemann ab dem 19.09.2026 ausliegen.

Bild, Ludger Klingeberg Text, Michael Kemper

<u>Aktueller Stand zur Laurentius-Kirche</u>

Uns erreichten in den letzten Monaten immer wieder Anfragen zum Bauprojekt der ehemaligen Laurentius-Kirche. Auf unsere Nachfrage hin können wir in Abstimmung mit dem neuen Eigentümer, Herrn Ünal, der auch als Bauherr agiert, folgenden Sachstand mitteilen:

In den letzten Wochen mussten noch weitere Stolpersteine auf dem Weg zum Baubeginn beseitigt werden: Ausfälle durch Krankheit und Urlaub der Mitarbeitenden im Amt für Wohnungs-

wesen der Stadt GE sowie bei der Finanzverwaltung der KfW-NRW in Düsseldorf und Münster. Zudem verlangte der Darlehensgeber die Eintragung einer Baulast ins Grundbuch (Notar) für den Gestattungsvertrag zwischen der Stadt GE und der Kirchengemeinde / Bistum zum Überfahrtsrecht auf den Kirchen- und Kindergartenvorplatz. Alle Schritte sind nun eingeleitet. Mitte August wurde die Baubeginnanzeige gestellt und der Abbruch der Sakristei beim Bauordnungsamt der Stadt Gelsenkirchen gemeldet. Herr Ünal, rechnet voraussichtlich Ende August / September 2026 mit den Baustelleneinrichtungsarbeiten und beginnt zunächst mit dem Abbruch der Sakristei.

Pfarreileitungsteam

Termine

Gemütliches Kaffeetrinken – Bitte anmelden!

Das Gemütliche Kaffeetrinken geht weiter. Nach einem kleinen Impuls gibt es wie immer in gemütlicher Runde die Möglichkeit, sich mit anderen auszutauschen. Alle sind eingeladen ins Gespräch zu kommen und Neuigkeiten aus der Pfarrei zu hören. Der Kostenbeitrag beträgt jeweils 2,00 €. Der Tag beginnt um 15:00 Uhr am:

Mittwoch, 09.09.2026 im St.-Marien-Saal
Mittwoch, 16.09.2026 im St.-Clemens-Saal
Mittwoch, 14.10.2026 im St.-Laurentius-Saal

Es gibt zum Kaffee jeweils selbst gebackenen Kuchen. Wegen der zu erwartenden Gäste und der dafür benötigten Kuchen melden Sie sich bitte an, die Telefonnummern lauten: 0177/7645748 (St. Clemens, St. Laurentius) oder 0201/381590 (St. Marien).

Bild: Rudi Heckmann; Text: Martina Heckmann

Gemeindefest 2026 in Sutum – Sei dabei!

Am Samstag, 05.09.2026 ist es wieder soweit: Rund um die St.-Clemens-Kirche in Sutum feiern wir unser Gemeindefest – und alle sind herzlich willkommen!

Los geht's um 14:00 Uhr mit einem bunten Programm für Groß und Klein: Freut euch auf Spiel, Spaß und viele Aktionen im Außengelände – perfekt für Familien, Kinder und alle, die Lust auf einen fröhlichen Nachmittag haben.

Natürlich kommt auch der Genuss nicht zu kurz:

- Leckeres vom Grill mit Pommes
- Kaffee, Kuchen und frische Waffeln

Am Abend geht das Fest in gemütlicher Atmosphäre weiter: Ab 18:00 Uhr sorgen Musik und Tanz für einen stimmungsvollen Ausklang.

Ob jung oder alt – kommt vorbei, trefft neue und bekannte Gesichter. Lasst uns gemeinsam feiern! Für die Anreise empfehlen wir das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel. Autofahrer nutzen am besten den Parkplatz am Sutumer Friedhof.

Rudi Heckmann

Pfarrversammlung 2026

Dienstag, 08.09.2026, 19:00 Uhr laden wir herzlich zu unserer Pfarrversammlung 2026 ins Gemeindezentrum St. Laurentius ein. Informieren Sie sich über das Leben in der Pfarrei St. Hippolytus, tauschen Sie sich mit uns aus und bringen Sie Ihre Ideen ein. Mitglieder des Pfarrgemeinderates, des Kirchenvorstandes, des Leitungsteams und des Pastoralteams geben Auskunft und stellen sich Ihren Fragen und Vorschlägen.

Auch wenn Sie nicht auf Gemeindegebiet wohnen, sich uns aber zugehörig fühlen, sind Sie herzlich willkommen!

Leitungsteam, Kirchenvorstand, Pfarrgemeinderat

Info-Abend zur Erstkommunionvorbereitung

Die Erstkommunionvorbereitung in der Pfarrei St. Hippolytus in Gelsenkirchen-Horst beginnt im Herbst und wird erstmals als Familienkatechese durchgeführt. Dabei werden die Kinder zu den Gottesdiensten und monatlichen Treffen an sechs Samstagen von einem erwachsenen Familienmitglied begleitet. Ein Informationsabend zur Familienkatechese findet statt am Mittwoch, 09.09.2026 in der Pfarrkirche St. Hippolytus, Essener Str. 13. Eingeladen sind Familien mit Kindern, die zwischen Oktober 2017 und September 2018 geboren sind und in den Stadtteilen Horst, Beckhausen, Sutum sowie Essen-Karnap wohnen. An diesem Abend erhalten sie die Anmeldeunterlagen. Eltern, die nicht an diesem Info-Abend teilnehmen können, aber Interesse an der Familienkatechese haben, melden sich bitte bei mir, Pastor Michael Kemper, unter 0157 34299443 oder michael.kemper@bistum-essen.de.

Pastor Michael Kemper

Orgelkonzerte – 40 Jahre Rieger Orgel 2026

In diesem Jahr findet eine kleine, hochkarätig besetzte Orgelkonzertreihe anlässlich des 40-Jährigen Jubiläums unserer Rieger-Orgel statt.

Am Samstag, 12.09.2026, 19:00 Uhr startet die Reihe mit Gereon Krahforst. Er ist seit 2015 Abteiorganist an der weltberühmten Abtei Maria Laach und künstlerischer Leiter der internationalen Laacher Orgelkonzerte. Er ist bekannt für seine herausragenden Orgelimprovisationen.

Am Freitag, 18.09.2026, 18:00 Uhr schließlich begrüßen wir auch zum wiederholten Male die Organistin Antonina Krymova. Sie gewann Preise bei verschiedenen Wettbewerben, wie dem IX. Internationalen Wettbewerb-Festival der Orgelmusik "Gatchina - St. Petersburg". Seit 2011 ist sie als Organistin in der Dionysiuskirche in Fellbach-Schmiden, Baden-Württemberg, tätig.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Um eine Spende für den Förderverein Kirchenmusik an St. Hippolytus wird gebeten. Dieser ermöglicht, neben vielen anderen Konzerten, diese Reihe seit Bestehen.

Herzliche Einladung.

Wolfgang Wilger,
koordinierender Kirchenmusiker

Pfarrwallfahrt 13.09.2026

Am Sonntag, 13.09.2026, laden wir Sie herzlich ein zur Pfarrwallfahrt nach Werl. Seit 1661 wallfahren und pilgern die Menschen zur „Trösterin der Betrübten“ nach Werl, um ihre Sorgen und Nöte, gleichzeitig auch ihren Dank und ihre Hoffnung vor das Gnadenbild zu bringen.

Vielleicht möchten auch Sie ihre Anliegen nach Werl mitnehmen.

Ablauf des Tages:

12:50 Uhr	Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Marien
13:00 Uhr	Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Laurentius
13:10 Uhr	Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Hippolytus
13:20 Uhr	Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche Liebfrauen
13:30 Uhr	Abholen der Bus-Wallfahrer Kirche St. Clemens
15:00 Uhr	Begrüßungsandacht in Werl
15:30 Uhr	Kaltgetränke, Kaffee und Kuchen im Pilgerzentrum

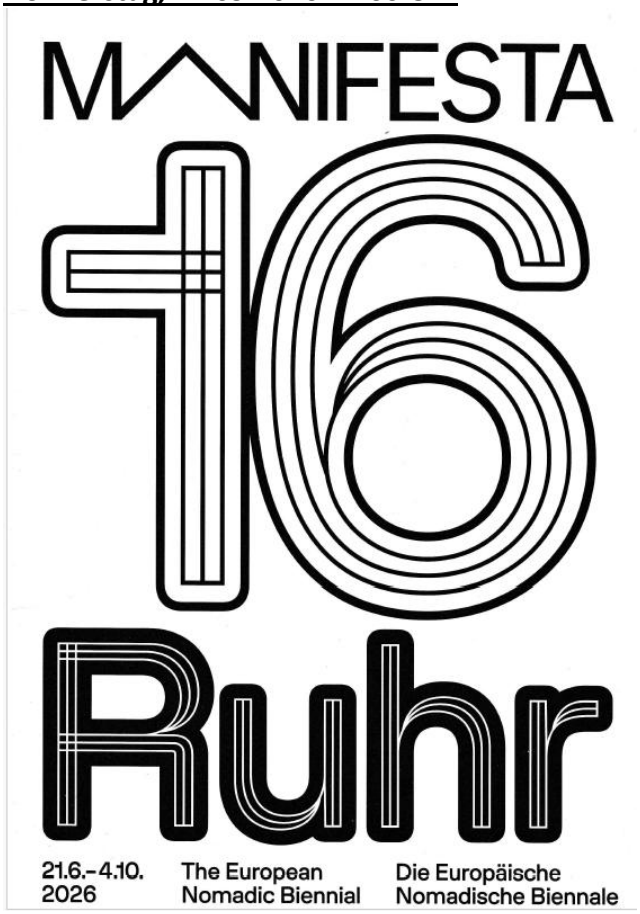
Anschließend haben Sie die Möglichkeit, an einem der folgenden Angebote teilzunehmen:

1. Besuch des Trostweges im Klostergarten
2. Gehen des Franziskusweges 2,5 km mit einem Begleiter
3. Informationsveranstaltung im Pilgerzentrum durch das Wallfahrtsteam
4. Individuelles Erkunden der Umgebung

17:30 Uhr	Heilige Messe
18:30 Uhr	Rückfahrt

Barbara Strack

Fahrradtour zu den Spielorten der Manifesta Donnerstag, 17.09.2026 11:00 Uhr



In diesem Jahr führt uns am 13.09.2026 die Pfarrwallfahrt nach Werl. Dieser Wallfahrtsort ist weiter entfernt als Marienthal, so dass die bisherige Durchführung der Pfarrwallfahrt in Form von Fahrradwallfahrern nicht möglich bzw. praktikabel ist. Es kam daher die Idee auf, als Alternative zur Fahrradwallfahrt eine eigene Fahrradtour anzubieten. Hier wurde nun eine Tour entwickelt.
Diese führt in einem Rundkurs zu Spielorten der Manifesta 16 Ruhr beginnend mit unserer Kirche St. Marien. Dann geht es zu den Gelsenkirchener Spielorten St. Josef Ückendorf, St. Bonifatius Erle, Thomaskirche Berger Feld und St. Anna Schalke. Treffpunkt der Teilnehmenden ist die Kirche St. Marien. Der Rundweg ist ca. 40 km lang und führt über schöne Trassen und Nebenstraßen. Für die jeweiligen Spielorte sind ca. 20 Minuten Besichtigungszeit vorgesehen, so dass sich eine Gesamtdauer von ca. 4 - 5 Stunden ergibt.
Die Tour muss bis Ende der Manifesta 16 Ruhr am 04.10.2026 durchgeführt sein. Aus Mangel an anderen Terminen wurde der Donnerstag, 17.09.2026 festgelegt. Die Manifesta-Kirchen öffnen um 11:00 Uhr morgens, dann soll auch das Treffen zur Radtour an St. Marien sein.
Bitte melden Sie sich spätestens bis zum 13.09.2026 bei Ulli Terhürne persönlich oder unter der mail-Adresse ulli.terhuerne@t-online.de an.

Rudi Heckmann

Abendlob „Lasst uns miteinander…“ in Liebfrauen

Herzliche Einladung für Freitag, 18.09.2026 um 18:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen, Horster Straße 301b. Lasst uns miteinander …, so eingestimmt möchten wir mit Ihnen gemeinsam aus dem Halleluja-Buch singen, die Tageslesung hören und beten.
Wir freuen uns, mit Ihnen gemeinsam einen schönen Abend zu haben.

Gabriele Wengelinski und Evelyn Kajan

Herzliche Einladung zum Weltkindertag in Horst

Am Sonntag, 20.09.2026, um 11:30 Uhr beginnt der Tag mit einem ökumenischen Impuls in der St. Hippolytus Kirche. Musikalisch gestaltet wird dieser Auftakt durch den Kinderchor St. Laurentius. Im Anschluss (12:00 Uhr) gehen wir gemeinsam zum Josef-Büscher-Platz. Dort angekommen erwartet Sie und euch der große, gemeinsame Auftakt des Weltkindertages mit vielen bunten Aktionen. „Starke Kinder, starke Zukunft!“ – unter diesem wichtigen Motto steht der diesjährige Weltkindertag. Wir laden alle Kinder, Jugendlichen, Familien und die gesamte Gemeinde herzlich ein, diesen besonderen Tag gemeinsam zu feiern und ein Zeichen für die Rechte unserer Jüngsten zu setzen.
Zum Hintergrund des Weltkindertages: Der Weltkindertag wird weltweit gefeiert, um auf die speziellen Bedürfnisse von Kindern aufmerksam zu machen und ihre Rechte – wie das Recht auf Bildung, Schutz und Mitbestimmung – zu stärken. Das diesjährige Motto rückt besonders die mentale Gesundheit und die Wünsche von Kindern und Jugendlichen in den Fokus. Denn nur wenn wir Kinder heute stärken, gestalten wir eine starke Zukunft für uns alle. Kommt vorbei, singt mit und feiert die Zukunft unserer Kinder! Wir freuen uns auf ein lebendiges Miteinander.

Bernd Steinrötter, Pastor,
moderierender Priester

Heilige Messe in der Marienkapelle

Herzliche Einladung zu der Hl. Messe am Montag, 21.09.2026 um 18:30 Uhr in der Schönstatt Marienkapelle. Die Kapelle liegt im Innenhof zwischen dem Gemeindezentrum St. Laurentius (Zum Bauverein 32 in GE-Horst) und dem Haus Marienfried. Dort wird monatlich eine Hl. Messe gefeiert, zu der alle Gemeinde-Mitglieder aus unserer Pfarrei willkommen sind.

Schönstatt Pilgerkreise / Projekt Pilgerheiligtum
Angelika und Ulrich Callegari

Von Erntedank bis St. Martin – Mit dem Herzen handeln für Warm durch die Nacht

Unsere traditionelle Aktion für „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V." startet in diesem Jahr mit dem Gottesdienst am Sonntag, 27.09.2026, in Liebfrauen.

Im Anschluss an die Messe laden wir herzlich zu Waffeln, Crêpes und Begegnung ein. Dort besteht die Möglichkeit, sich über die Aktion zu informieren und mit Ehrenamtlichen des Vereins „Gelsenkirchen packt an – Warm durch die Nacht e.V." ins Gespräch zu kommen.

Bis zum 08.11.2026 werden wieder Zahnpasta, Zahnbürsten, Papiertaschentücher, Duschgel und Shampoo für Männer, Rasierschaum, Rasierklingen, Schokoriegel, Schokolade, Minisalami (Bifi), Kaffeesticks (3:1), Kaffee und 5-Minuten-Terrinen gesammelt.

Wir freuen uns auf gute Begegnungen, Gespräche und viele Spenden für unsere obdachlosen Mitmenschen. Der Abschluss der Aktion mit der Übergabe der Spenden findet am Sonntag, 08.11.2026, im Gottesdienst in der Kirche Clemens Maria Hofbauer statt.

Andrea Ahmann

Bitte vormerken !

Vernissage in Liebfrauen – ein Ort für Kunst und Begegnung

Freitag, 02.10.2026, 18:00 Uhr, Gemeindezentrum Liebfrauen.

Herzliche Einladung zur Vernissage! Wir laden herzlich zur Eröffnung der Ausstellung mit Gemälden von Salomé Chyl ein.

Lassen Sie sich von den Bildern inspirieren, entdecken Sie unterschiedliche Perspektiven und kommen Sie mit der Künstlerin ins Gespräch.

Salomé Chyl wird an diesem Abend persönlich anwesend sein und die Besucherinnen und Besucher durch die Ausstellung begleiten.

Für die musikalische Begleitung ist gesorgt. Im Anschluss und während des Abends laden kleine Köstlichkeiten und Getränke zum Verweilen und zum Austausch ein. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Kunst, Musik und Begegnung!

Bernd Steinrötter, Pastor
moderierender Priester

Herbst – und Weinfest an St. Marien

Der Förderverein an St. Marien e. V. lädt schon jetzt ganz herzlich zum **Herbst- und Weinfest** an St. Marien am 07.11.2026 ein. Gemeinsam mit dem Winzer werden wir die leckeren Weine des Weinhofs St. Anna aus Erden an der Mosel verköstigen. Im Anschluss wird DJ Hans-Georg die Tanzfläche für die Herbstparty eröffnen. Wie gewohnt wird es eine Tombola geben, die im Eintrittspreis enthalten ist. Vor Ort bieten wir kleine Snacks an, und natürlich haben wir neben den edlen Traubenerzeugnissen auch regionales Bier und Spirituosen im Angebot.

Der **Kartenvorverkauf** startet voraussichtlich im Oktober. Näheres hierzu werden wir bald auf der

Pfarreihomepage veröffentlichen. Erfahrungsgemäß sind die Karten innerhalb kürzester Zeit vergeben, so dass wir nicht davon ausgehen, dass eine Abendkasse geöffnet wird.
Wir freuen uns sehr darauf, Sie am 07.11.2026 in Karnap begrüßen zu dürfen!

Kinga Siegmund,
für den Förderverein St. Marien e.V.

Kirchliche Nachrichten

Taufe

Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Gemeinde aufgenommen:
Noah Krick, Beckhausen
Niklas Krick, Beckhausen
Noel Modrzejewski, Beckhausen
Levi Beyna, Beckhausen
Xenia Zielinski, Horst
Moritz Freitag, Gelsenkirchen
Livia Willamowski, Hamburg
Elia Bogdanski, Horst
Leano Schallenberger, Beckhausen
Cayden Schallenberger, Beckhausen
Hailey Liv Sam Hortmanns, Beckhausen
Leilani Elyn Hortmanns, Beckhausen
Leni Geier, Beckhausen

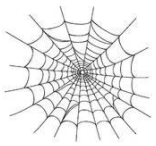
Verstorbene

In die Ewigkeit gerufen wurden:
Waltraud Schalk, Horst
Eberhard Vogt, Beckhausen
Elke Müller, Horst
Sandra Braune, Beckhausen
Susanne Elsner, Recklinghausen
Elfriede Ostberg, Horst
Ingrid Harter, Horst
Elfriede Bianco, Karnap
Herta Masannek, Beckhausen
Hubert Nowak, Horst
Ursula Hoffmann, Karnap
Martin Pleiss, Horst
Wilhelm Horstmann, Horst
Giovanni Ciaramitaro, Horst
Simone Atzori, Beckhausen
Ludger Hüchtebrock, Horst
Stephan Krämer, Horst
Zygmundt Herbanski, Beckhausen
Mario Becker, Horst
Egon Stachowiak, Karnap
Elisabeth Kielmann, Beckhausen
Edith Nürnberger, Horst

Beerdigungscafé Memento

Wir bieten Ihnen ein Beerdigungs-Café an. Das kleine Café „Memento“ lädt Sie zu einem Ort der Begegnung ein, um nach einer Beerdigung in unserem St. Clemens-Saal in Sutum, Theodor-Otte-Str. 72, in 45897 Gelsenkirchen das Gespräch untereinander zu finden. Unser Vorhaben ist es, Ihnen, so gut es geht, eine angenehme Zeit zu ermöglichen. Unsere ehrenamtlichen Helfer*innen bereiten Ihnen ein Frühstück für Ihr leibliches Wohl.
Wenn Sie nähere Informationen haben möchten, so können Sie Kontakt zu uns unter der Telefonnummer 0178/1534463 aufnehmen. Falls Sie nicht direkt jemanden erreichen, so rufen wir schnellstmöglich zurück.

Martina Heckmann



Hallo du,
als wir in den vergangenen Sommerferien einmal wieder Frau Strack ärgerten, indem wir mitten durch das Büro feine Spinnfäden webten oder ihr an den Füßen oder im Nacken kitzelten, da meinte sie, wir könnten uns ruhig einmal ein Projekt für die Ferienzeit vornehmen. Sie würde schließlich auch arbeiten und nicht herum spinnen, indem sie anderen auf den Geist ginge.
Da wir vor lauter Unfug gar keine Ideen hatten, machte sie uns den Vorschlag, wir könnten uns doch einmal mit dem Leben und der Geschichte

der Namenspatrone der einzelnen Kirchen in unserer Pfarrei beschäftigen.
Frauke und Mario waren sofort Feuer und Flamme und sagten, sie würden ein Team bilden, denn die Kirchen in Beckhausen und Essen-Karnap hätten die gleiche Patronin – Maria.
Clementinchen heulte herum, sie sei die Kleinste, wie sollte sie etwas über den heiligen Clemens Maria Hofbauer herausfinden und, und, und.
Polly stöhnte auf und meinte, von dem Heiligen Hippolytus hätte sie noch nichts gehört. Sie würde nur das Bild kennen, welches vorn in der Hippolytuskirche sei. Und so toll sähe der Junge auf dem Bild auch nicht aus.
Laurent war recht schweigsam, denn er hatte schon ein paar Ideen, wo er nachlesen konnte.
Nach den ersten Startschwierigkeiten konnten wir Mitglieder der Spinnenbande am Ende der Ferien ein kleines Geschichtchen zu „unseren" jeweiligen Kirchenheiligen erzählen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht euch
Eure Spinnenbande Hippolytus

1. Fraukes und Marios Geschichte:

Die Namen der Mutter Jesu kennen wir alle – Maria. Über Marias Leben wissen wir nur das, was in der Bibel steht. Daraus kann man vermuten, dass Maria im Jahre 15 vor Christus geboren wurde und im Jahr 48 gestorben ist. Ihr Gedenktag ist der 01. Januar.
Der Name Maria bedeutet: die von Gott geliebte.
Wir, Frauke und Mario, haben beschlossen hier nicht alle Bibelgeschichten aufzuschreiben, die von Maria handeln, sondern für dich nur die jeweiligen Evangelisten. Das sind die, die die Geschichten in der Bibel aufgeschrieben haben. Wir haben also für dich den Evangelisten, das Kapitel, den Vers und die Überschrift aufgeschrieben. Die letzte Bibelgeschichte ist aus der Apostelgeschichte. Die Apostelgeschichte handelt von dem Leben der Freunde Jesu nach dessen Tod. Vermutlich hat diese Geschichte auch der Evangelist Lukas aufgeschrieben.
So nun kannst du überlegen und wünschen, welche Geschichte du zuerst vorgelesen haben oder selber lesen möchtest.

Evangelist	**Kapitel**	**Verse**	**Überschrift**
Lukas	1	26 – 38	Die Verheißung der Geburt Jesu
Lukas	1	39 – 56	Der Besuch Marias bei Elisabeth
Lukas	2	1 -20	Die Geburt Jesu
Matthäus	2	13 – 23	Die Flucht nach Ägypten
Lukas	2	21 40	Das Zeugnis des Simeon und der Hanna
Lukas	2	41 -52	Der zwölfjährige Jesus im Tempel
Johannes	2	1 - 12	Die Hochzeit in Kana
Lukas	8	19 - 21	Von den wahren Verwandten Jesu
Johannes	19	25 – 27	Die Hinrichtung Jesu
Apostelgeschichte	1	14	Die betende Gemeinde

2. Clementinchens Geschichte

Der heilige Clemens Maria Hofbauer wurde am 26. Dezember 1751 in Tschechien geboren und starb am 15. März 1820. Getauft wurde er auf den Namen Johannes Dvorcak. Wie es zu der Namensänderung kam, liest du weiter unten. Sein Gedenktag ist der 15. März.
Der Name Clemens bedeutet: der Sanftmütige.
Zunächst wurde Johannes Bäcker, weil seine Eltern eine Priesterausbildung nicht bezahlen konnten. Einige reiche Menschen schenkten ihm Geld, damit er ein Gymnasium besuchen konnte, um das Abitur zu machen. Dann lebte er einige Jahre allein, las viel in der Bibel und betete. In dieser Zeit beschloss er, nicht mehr Johannes zu heißen, sondern Clemens.
1779 bekam er wieder viel Geld geschenkt, so dass er sich zum Priester ausbilden lassen konnte, zuerst in Wien, dann in Rom. 1784 schloss er sich dem Orden der Redemptoristen an und wurde 1785 zum Priester geweiht. Er gründete zusammen mit einem Freund eine Armenschule für 350 Jungen. Außerdem baute er ein Waisenhaus und eine Mädchenschule. Besonders wichtig war ihm von Jesus zu erzählen, oftmals in Gottesdiensten, die einen ganzen Tag dauerten. Er gilt auch als der Erfinder der Hausbesuche der Priester bei einzelnen Familien. Bei diesen Besuchen brachte er armen Menschen oftmals etwas zu essen mit.

3. Pollys Geschichte

Der heilige Hippolytus wurde wahrscheinlich um 170 in Kleinasien oder Ägypten geboren und starb im August 236 in Italien. Sein Gedenktag ist der 13. August.

Der Name Hippolytus bedeutet: der Pferdebändiger.

Hippolytus, einer der größten griechischen Kirchenschriftsteller, war ein Priester und hatte großen Einfluss in der römischen Kirche. Als Kallistus, ein ehemaliger Sklave, im Jahr 217 zum Papst gewählt wurde, kam es zu einem Streit in der Kirche, weil ein Teil der römischen Kirche Hippolytus zum Gegenpapst wählte. Die Kirche war gespalten, da es zwei Päpste gab. Selbst als Kallistus gestorben war und Papst Urban I. und Papst Pontianus seine Nachfolger wurden, blieb Hippolytus der zweite Papst. Im Jahr 235 schickte der römische Kaiser Maximinus Thrax die beiden Päpste Pontianus und Hippolytus auf die Insel Sardinien, damit sie miteinander redeten. Dort verzichtete Papst Pontianus am 28. September 235 auf sein Amt. Kurze Zeit später machte Hippolytus das Gleiche und ermahnte seine Freunde, die Einheit der Kirche wiederherzustellen. Pontianus und Hippolytus starben als Freunde auf der Insel Sardinien und wurden am 13. August 236 in Rom beerdigt.

Als Kirchenschriftsteller hat Hippolytus ein Buch mit Erklärungen zum Buch Daniel der Bibel geschrieben. Auch Teile des II. Hochgebets, das im Gottesdienst vor der Wandlung gebetet wird, hat er formuliert.

4. Laurents Geschichte

Der heilige Laurentius wurde in Spanien geboren und starb am 10. August 258 in Rom. Sein Gedenktag ist der 10. August.

Der Name Laurentius bedeutet: der Lorbeergeschmückte.

Laurentius war ein Diakon, ein Helfer des Bischofs Sixtus, und für das Geld des Bischofs verantwortlich. In dieser Zeit herrschte in der Stadt Rom Kaiser Valerian. Er konnte die Christen gar nicht leiden. Daher verhaftete er Bischof Sixtus und verlangte von Laurentius, dass er ihm den ganzen Kirchenschatz geben müsse. Laurentius bat den Kaiser um drei Tage Zeit, um alles herbeischaffen zu können. In diesen drei Tagen verschenkte er alle Reichtümer der Kirche an die Armen. Nach den drei Tagen führte er die Armen vor den Kaiser und sagte: „Das sind die wahren Schätze der Kirche.“ Da wurde der Kaiser sehr wütend und ließ Laurentius töten.

So, das war unsere kleine Ferienarbeit.

Zum Abschluss noch ein kleines Rätsel: Ist dir an unseren Namen etwas aufgefallen? – Na???

AKTUELLES – AKTUELLES – AKTUELLES – AKTUELLES

Dies waren unsere letzten Nachrichten hier in den Pfarrnachrichten. Wir sind am 15.08.2026 nach Vreden umgezogen in einen Waldkindergarten.

Da Frau Strack bald in den Ruhestand geht und noch keine neue Sekretärin oder ein neuer Sekretär für uns Spinnen gefunden wurde, sagen wir bis auf Weiteres TSCHÜSS!!!!

Verbände und Gremien

kfd St. Laurentius / St. Marien

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Die kfd lädt herzlich zum Frühstück am Dienstag, 08.09.2026, um 09:00 Uhr in das Katechetische Zentrum St. Laurentius ein.

Annette Kniest

kfd Liebfrauen Beckhausen

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

Herzliche Einladung zu einem Frühstück, dem hinterher ein Vortrag angeschlossen ist. So laden wir am Mittwoch, 23.09.2026 um 10:00 Uhr ins Gemeindezentrum Liebfrauen ein. Nach dem

Frühstück werden wir durch Pastor Bernd Steinrötter einige Informationen über das Taukreuz (Antoniuskreuz) und dessen Ursprung erfahren. Nach dem Vortrag steht Bernd Steinrötter natürlich euren Fragen zur Verfügung. Wenn alle Fragen gestellt sind, sagen wir Danke an unseren Pastor und lassen den Vormittag langsam ausklingen. Zwecks Planung bitte ich um Anmeldung bei den Mitarbeiterinnen oder bei Melanie Kress unter 0157 56622021 oder auch persönlich bei den Gottesdiensten.

Melanie Kress

Rückblicke

Kolpingsfamilie Essen-Karnap

Die Kolpingsfamilie Essen-Karnap hat in ihrer Mitgliederversammlung am 01.05.2026 ein weiteres Vorstandsmitglied gewählt:

Frau Beatrice Kresimon wird unseren Vorstand bei seinen Aufgaben unterstützen. Es wurde unserer verstorbenen Mitglieder gedacht, im Besonderen haben wir eine Andacht für unsere erst kürzlich verstorbene Kolpingschwester Christel Lohmann gehalten. Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden mehrere Anträge bearbeitet. Ganz besonders freuen kann sich die Klasse 3a des Schuljahres 2026/27 – die Mitgliederversammlung hat beschlossen die Klasse bei dem Projekt: „Klasse 2000“: Klaro, GESUNDHEIT geht uns alle an“ zu unterstützen. Die Kolpingsfamilie Essen-Karnap übernimmt die Kosten für das Schuljahr 2026/27. „Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit oder Gebrechen.“ Das ist das Motto des Projektes. In diesem Sinne will Klasse2000 dazu beitragen, dass Kinder

• eine positive Einstellung zu sich selbst entwickeln,

• Grundkenntnisse und Fertigkeiten entwickeln, mit denen sie ihren Alltag bewältigen und ihr Wohlergehen beeinflussen können – körperlich, geistig und sozial.

Frei nach einem Zitat Adolph Kolpings: „Helft eine bessere Zukunft zu schaffen, indem ihr sie erziehen helft.“ – konnte die Kolpingsfamilie Essen-Karnap diesem Antrag seine Zustimmung nicht verwehren. Unser Programm startet wieder am 05.10.2026.

Michael Kresimon

Bildungswoche der Kolping Senioren BV Buer Gladbeck

„Wieviel Freiheit verträgt die Demokratie?“

Mit großer Aufmerksamkeit und reger Beteiligung fand in der Zeit vom 08.06.2026 - 12.06.2026 die Bildungswoche statt. Unter dem Leitgedanken „Wieviel Freiheit verträgt die Demokratie?“ setzten sich die Teilnehmenden intensiv mit einem Thema auseinander, das ange-sichts gesellschaftlicher Spannungen, wachsender Polarisierung und globaler Herausforderungen aktueller ist denn je.

Durch Vorträge, Gruppenarbeiten und Gesprächsrunden entstand ein lebendiger Dialog, der die Teilnehmenden ermutigte, eigene Erfahrungen einzubringen und neue Sichtweisen zu gewinnen. Besonders geschätzt wurde die offene Atmosphäre, in der auch kontroverse Positionen respektvoll diskutiert werden konnten.

Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung bot die Bildungswoche auch Gelegenheit zur Gemeinschaftspflege – ein zentrales Element der Kolping. Pausengespräche, gemeinsames Singen und kleine spirituelle Impulse rundeten das Programm ab und stärkten das Miteinander.

Am Ende der Woche zogen die Teilnehmenden ein durchweg positives Fazit: Die Bildungswoche habe nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch Mut gemacht, sich aktiv für demokratische

Werte einzusetzen und gesellschaftliche Entwicklungen aufmerksam zu begleiten.
Die Kolping Senioren danken Elisabeth Jansen herzlich für ihre engagierte Leitung sowie allen Teilnehmenden für ihre Offenheit und ihr Mitwirken. Die Bildungswoche hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll gemeinsames Lernen und Nachdenken für eine starke, verantwortungsbewusste Gemeinschaft sind.

Text, Bernhard Lucassen

Spielplatzgottesdienst Sommeranfang 2026

Am Sonntag, 21.06.2026, um 12:00 Uhr waren wir zu Gast in der KiTa St. Clemens Maria Hofbauer. Das Thema des Gottesdienstes erschloss sich direkt vom Datum her: Sommeranfang.
Auch das Wetter hatte sich entsprechend vorbereitet, wenn wir auch nicht mit den „hoch“sommerlichen Temperaturen in der Vorbereitungszeit gerechnet hatten.
Gott sei Dank, hatte das Team der Kindertageseinrichtung den OpenAir-Gottesdienstbereich in einem Schattenbereich gestellt. Leuchtende Sonnenblumen begrüßten die Mitfeiernden. Das Gleichnis vom Sämann wurde von allen Mitfeiernden mit Bewegungen dargestellt. Der Chor der Mitarbeiterinnen unterstützte den Gesang.

Im Anschluss an den kleinen Wortgottesdienst erhielt jedes Kind ein Armband mit einer Blüte und ein Aussaatset für Sonnenblumen. Das Gelände des Kindergartens stand zur Erkundung bereit und auch der „Fuhrpark“ der Einrichtung.
Die Erwachsenen suchten die Schattenplätze auf und freuten sich über gekühlte Getränke und für die Kinder gab es Slusheis. Wie gerne wäre ich Kind gewesen…
Ein herzliches Dankeschön an alle, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben.

Fotos: Marina Wieczorek
Für das Vorbereitungsteam, Barbara Strack

Gemeinsam Verantwortung für die Schöpfung übernehmen – Unsere Benjes-Hecke entsteht

Im Rahmen eines gemeinsamen Familienvormittags haben die Kinder der Kita St. Clemens Maria Hofbauer zusammen mit ihren Eltern aktiv an einem nachhaltigen Naturprojekt mitgewirkt. Gemeinsam legten sie auf unserem Außengelände eine Benjes-Hecke an und setzten

damit ein sichtbares Zeichen für den Schutz unserer heimischen Tier- und Pflanzenwelt.
Mit großer Begeisterung halfen die Kinder dabei, Pfosten in die Erde zu setzen und diese mit Ästen, Zweigen und Gehölz zu füllen. Dabei erlebten sie unmittelbar, wie durch gemeinsames Handeln ein wertvoller Lebensraum für Vögel, Igel, Insekten und viele weitere Kleintiere entstehen kann. Die Kinder erfuhren, dass auch kleine Maßnahmen einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Artenschutz leisten und sie ihre Umwelt aktiv mitgestalten können.
Passend dazu gestalteten die Familien gemeinsam Insektenhotels aus Tontöpfen, die mit Heu befüllt wurden. Anschließend befestigten die Kinder diese an der Benjes-Hecke. So entstanden weitere geschützte Rückzugsorte für nützliche Insekten.

Das Projekt bot den Kindern vielfältige Möglichkeiten, Bildung für nachhaltige Entwicklung praktisch zu erleben. Gleichzeitig wurde Schöpfungsverantwortung auf greifbare Weise erfahrbar: Die Kinder, ihre Familien und das pädagogische Team schufen gemeinsam einen Ort, an dem Natur wachsen darf und Tiere einen sicheren Lebensraum finden. Durch dieses gemeinsame Erleben wurde deutlich, dass verantwortungsvolles Handeln, Zusammenarbeit und der achtsame Umgang mit der Schöpfung bereits im Kindesalter erlernt und mit Freude gelebt werden können.

Annette Kischka, KiTa-Leitung

Kirchfest an St. Marien 2026 – Eine traurige Entscheidung

Der Verein der Freunde und Förderer der katholischen Kirche St. Marien e. V. hatte zum diesjährigen Kirchfest an St. Marien in Essen-Karnap geladen, welches am 27. und 28.06.2026 stattfinden sollte. Die Veranstaltungsplakate hingen in der gesamten Pfarrei aus; Würstchen, Pommes, Bierwagen und Co. waren bestellt, der Reibekuchenteig war schon gedanklich vorbereitet und Kuchenrezepte rausgesucht, weit über 100 Helfer*innen standen bereit … und dann kam alles anders, als geplant:

Nach einer andauernden Hitzeperiode hat die Wetterprognose auch für das vorgesehene Kirchfestwochenende extreme Temperaturen bis zu 40 Grad bei einer hohen Ozonbelastung angekündigt. Diese extreme Wettersituation hat die Verantwortlichen nach einer intensiven Abwägung und durchaus emotionalen Diskussion dazu bewogen, das Fest kurzfristig abzusagen. Das Wohl unserer vielen Helfer*innen und der Besucher*innen aller Altersgruppen stand und steht für uns hierbei an erster Stelle.

Auch wenn uns die Entscheidung alles andere als leichtgefallen ist: Rückblickend war die Absage des Festes zweifelsohne richtig. Das bestätigten uns auch die vielen positiven und bestärkenden Rückmeldungen, die uns nach der Absage erreicht haben.

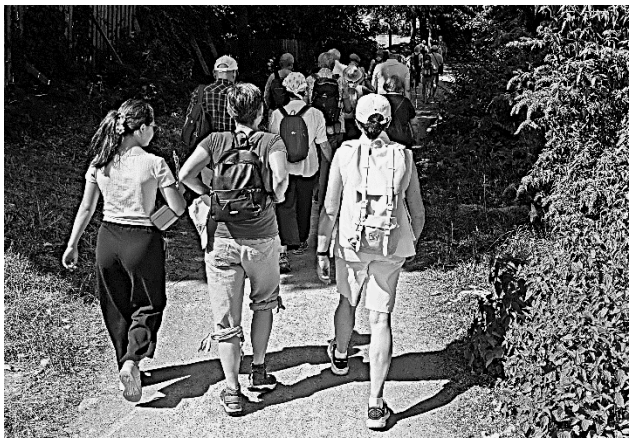
Aber, wie man so schön sagt: Nach dem Fest ist vor dem Fest! Und so freuen wir uns bereits jetzt auf ein umso schöneres **Kirchfest 2027** – den Termin werden wir bald festlegen.

Kinga Siegmund, für den Vorstand des Fördervereins St. Marien e.V.

Pilgern 2026 der Pfarreien der Stadt

Am Sonntag, 12.07.2026 hat sich eine Gruppe mit Pilger*innen aus den drei Gelsenkirchener Pfarreien wieder auf den Weg gemacht. Wie schon 2025 führte der Weg durch die Gebiete aller drei Pfarreien. Im Mittelpunkt stand diesmal christliches Handeln und Wirken verschiedener Akteure in der Stadt.

Los ging es in Gelsenkirchen-Horst im Haus St. Rafael. Das Haus St. Rafael ist eine Wohneinrichtung für Menschen mit Behinderung, die vom Caritasverband betrieben wird. Der Hausleiter gab uns einen Einblick in die Arbeit, und in der wunderschönen Kapelle starteten wir mit einem Impuls in den Tag. Die Leitfrage lautete: Wer oder was lässt mich ungefiltert zu einem besseren Menschen werden?



Weiter ging es zum Jugendtreff der Amigonianer. Auch dort erhiel-ten wir einen Einblick in die Arbeit. Ein Mitarbeiter erzählte: „Gelsenkirchen war immer gut zu mir.

Daher möchte ich etwas zurück-geben, damit andere das später auch sagen können.“ Weiter berichtete er: „Hier sind alle willkommen. Und wir leben vor, dass Nächstenliebe eine coole Sache ist.“

Auf dem Weg zur nächsten Station legten wir einen Zwischenstopp an St. Anna in Schalke ein. Die Kirche wird seit Jahren vom Sozialwerk St. Georg für Gottesdienste und Veranstaltungen genutzt und ist derzeit Teil der Manifesta 16 Ruhr.

Von dort ging es weiter zum Stadtteilladen Bismarck, dem Sozialpastoralen Zentrum von St. Augustinus. Nach mittlerweile knapp 13 Kilo-metern legten wir hier eine etwas längere Pause bei Kaffee und Kuchen ein. Neben der Stärkung erhielten wir auch hier einen Einblick in die Arbeit vor Ort. „Wir bieten Raum für Angebote, die sich an den Bedarfen der Menschen orientieren. Angebote laufen aus, wenn nur noch wenige kommen. Und dann entsteht etwas Neues. So gibt es einen stetigen Wandel.“ Über die Gründungsidee des Stadtteilladens erfuhren wir: „Wir wollten investieren. Nicht in Kirchensteine, sondern in Menschenbeine.“

Mit diesen Gedanken machten wir uns auf die letzten Kilometer bis zum Ziel. Unterwegs gab es noch einen spontanen Zwischenstopp in der Bleckkirche. Und am Eiswagen vor dem Zoo gönnten sich einige noch eine Stärkung für das letzte Wegstück.

Nach etwa 18,5 Kilometern erreichten wir unser Ziel, das Kinder- und Jugendhaus St. Elisabeth in Erle. Auch dort erhielten wir einen weiteren Einblick in die Arbeit. „Wir geben den Kindern ein Zuhause und das seit über 120 Jahren. Außerdem unterstützen wir sie dabei, Orientierung im Leben zu finden, auch in Glaubens- und Sinnfragen.“

Im Kinder- und Jugendhaus feierten wir anschließend die Eucharistie und ließen den Tag bei einer Suppe und kühlen Getränken ausklingen.

Wir haben viel erlebt und erfahren und merken: Es gibt ganz viel christliches und katholisches Engagement in unserer Stadt. Viele Menschen leben ihren Glauben jeden Tag durch ihr

Handeln. Wenn wir anpacken, die Bedarfe der Menschen wahrnehmen und entsprechend handeln, wird das Reich Gottes mitten unter uns sichtbar.

Text, Laura Meemann; Fotos, Rudolf Heckmann

Abschied unserer Vorschulkinder

Mit einem fröhlichen und bewegenden Fest haben wir in der Kita St. Clemens Maria Hofbauer unsere 16 Vorschulkinder verabschiedet.

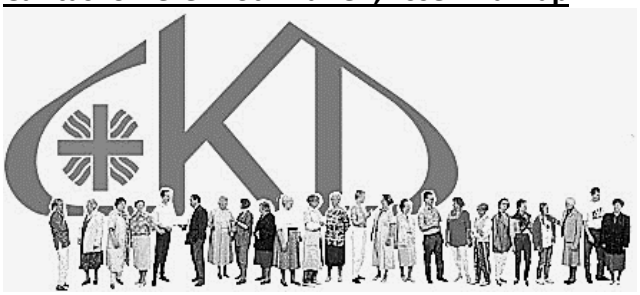
Im Mittelpunkt stand das Theaterstück zum Bilderbuch „Das kleine Wir“. Die Kinder zeigten eindrucksvoll, wie Freundschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Wertschätzung ein starkes „Wir“ entstehen lassen. Während der Aufführung war spürbar, dass Gott mitten unter uns war. Die Kinder standen als große Gemeinschaft zusammen und machten sichtbar, wie sie in ihrem letzten Kitajahr miteinander gewachsen sind – ein Moment, der viele Familien tief berührte.

Im Anschluss luden verschiedene Spielstationen auf unserem Außengelände, passend zum Thema „Das kleine Wir“, zum gemeinsamen Spielen und Erleben ein. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass bei leckerem Essen und Getränken Zeit für schöne Gespräche und einen herzlichen Austausch zwischen den Familien blieb.

Wir wünschen unseren neuen Schulkindern einen gelungenen Start in den neuen Lebensabschnitt und Gottes reichen Segen auf ihrem weiteren Weg.

Annette Kischka, KiTa-Leitung

Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap



Der diesjährige Einkehrtag des Caritasverbandes der Stadt Essen fand am 16.07.2026 statt. Dieser brachte uns nach Meschede ins Abtei Königsmünster. Das dortige Kirchengebäude wurde genauso wie das in St. Marien vom Architekten Hans Schilling geplant.

Die nächste Besprechung unserer Caritasgruppe findet am 01.09.2026 um 16 Uhr im Apostelsaal des Gemeindezentrums St. Marien, Meersternweg 13, 45329 Essen-Karnap statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.

Freimuth Krüger (Sprecher Caritaskonferenz St. Marien, Essen-Karnap, Tel.: 0201 382971, Email: freimuth.krueger@t-online.de)

Alter Friedhof Gelsenkirchen-Horst

Am Samstag, 15.08.2026 hat der "runde tisch horst", die Parkranger*innen zu einem gemütlichen Beisammensein auf den alten Friedhof an

der Horst-Gladbecker-Str. eingeladen. Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Interessierte den Weg zu uns gefunden haben.

Unser Bezirksbürgermeister, Joachim Gill sprach einige wie immer lustige Begrüßungsworte. Frau Kirsten van Eyll vom Pfarrgemeinderat St. Hippolytus überbrachte Grüße von Pastor Bernd Steinrötter. Bei Kaffee und Kuchen kamen alle Gäste schnell ins Gespräch. Das Restaurant Gewölbe war mit einem Cocktailstand vertreten.

Mit lautem Getöse kam dann auch noch der Eismann vorbei. Bei dem warmen Wetter kam das natürlich gut an. Wolfgang Höfener hat alles musikalisch untermalt und so mancher Refrain wurde klatschend mitgesungen. Außerdem wurden Rikschafahrten in die nähere Umgebung angeboten. Ca. 15 Interessierte Gäste haben dann noch an dem geführten Rundgang über den alten Friedhof teilgenommen. So ging ein schöner Samstagnachmittag zu Ende. Alle gingen begeistert und mit guter Laune nach Hause.

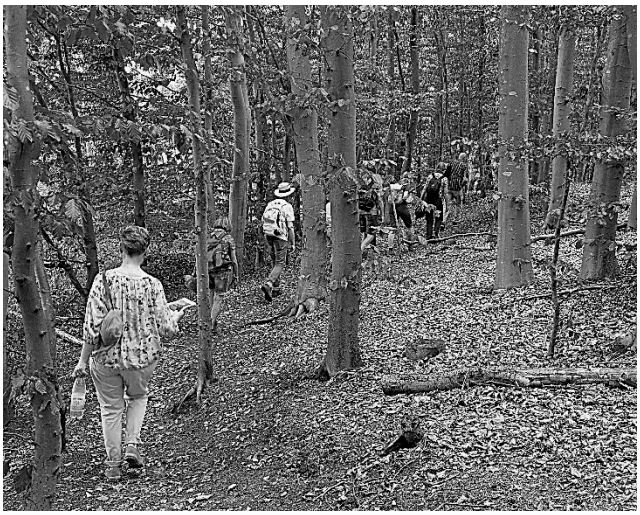
*Text und Bilder, Marita Konietzka, "rth", die Parkranger*innen*

Pilgerweg 2026 – Rundweg in Vreden

Wenn der Sommer die Mitte überschreitet, die Hitze noch anhält, aber man schon ahnt, dass vieles zur Neige geht, dann feiern wir Maria Himmelfahrt. Was Papst Pius XII. im Jahr 1950 als Glaubenssatz verkündet hat, ist seit langem Überzeugung der Kirche: Maria ist mit Leib und Seele in die himmlische Herrlichkeit aufgenommen.

Genau an diesem 15.08. machten sich wieder Pilgernde aus unserer Pfarrei auf, sich mit sich selbst und der Natur auseinanderzusetzen. Mit dem obigen und anderen Texten und Impulsen zum Tag Mariens versehen durchschritt die Pilgergruppe gemeinsam die „Teufelsschlucht“ in Vreden. Zum Abschluss konnten alle in einem Wortgottesdienst Danke sagen für die Gemeinschaft und den schönen Tag, den alle verbracht hatten.

Wie meinte eine Teilnehmerin im Anschluss: „Der gestrige Pilgerweg war wunderbar, Pilgerweg einfach toll, das Wetter hat auch mitgespielt. Hoffentlich kann ich noch einige Pilgerwege mit euch mitmachen.“



Wir sagen Danke, allen, die an der Tour teilgenommen haben und insbesondere Marc Berges für das Auskundschaften des Weges und der Gestaltung des Wortgottesdienstes sowie Evelyn Kajan und Barbara Strack für das Zusammentragen der Texte und die Erstellung des Pilgerheftes.

Fotos und Text, Rudi Heckmann